

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1901**

221 (21.9.1901) Abendausgabe

Expeditio:
Hiesl und Lammstraße 62
nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nr. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nr. „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von
F. Thiergarten.
Verantwortlich
für den politischen, unter-
haltenden und lokalen Teil
Albert Herzog,
für den Anzeigen-Teil
H. Münder-Spacher,
Sämtlich in Karlsruhe.

Nr. 221.

Post-Beitragsliste 798.

Karlsruhe, Samstag den 21. September 1901.

Telephon-Nr. 86.

17. Jahrgang.

Das Kaiserliche Statistische Amt.

Wiederholt war in letzter Zeit die Rede von der im Laufe des letzten Jahrzehnts erfolgten Ausdehnung des Reichsamts des Innern und der ihm unterstellten Ämter, insbesondere des Reichsversicherungsamts, des Gesundheitsamts und des Patentamts.

Das Arbeitsgebiet des Statistischen Amtes hat sich eben im Laufe der vergangenen Jahrzehnte ganz erheblich erweitert und ist weiterhin noch in Ausdehnung begriffen. Viele von den wichtigeren Zweigen der Statistik, wie Bevölkerungs-, Landwirtschafts-, Gewerbe-, Handels-, Verkehrs-, Konsum-, Steuer-, Kriminal- und Wahlstatistik, sind bereits in den Rahmen des Reichsstatistik einbezogen, an ihrer weiteren Vervollständigung wird fortgesetzt gearbeitet.

Einen wertvollen Beitrag besitzt das Reichsamt in der seit 1880 bestehenden Kommission zur Ermittlung der Handelswerte; die Kommission, welcher zur Zeit 91 hervorragende Sachverständige des Handels, der Industrie und der Landwirtschaft als sogenannte Schöher angehören, hat zur Aufgabe, die in der Statistik zunächst nur dem Gewicht nach angegebene Waareneinfuhr und Waarenausfuhr nach ihrem Werte alljährlich abzuschätzen.

Nach Baden.

Konstanz, 20. Sept. Die Nationalliberalen stellten definitiv als Kandidaten den Oberbauinspektor Kist an Stelle des zurückgetretenen Landtagsabgeordneten Landgerichtspräsidenten Uebli auf.

Badische Chronik.

Grünwinkel, 19. Sept. Gestern Abend halb 9 Uhr wurde unsere Einwohnerschaft durch Feuer Signale in Aufregung versetzt, doch handelte es sich zum Glück um eine Probekalarmierung der hiesigen Feuertwehr, welche auch in ganz kurzer Zeit am Feuerhaus sich versammelte und sofort

Theater, Kunst und Wissenschaft

Spielplan des Großh. Hoftheaters:
In Karlsruhe:
Sonntag, den 22. Sept.: Abtl. A. 6. Ab.-Vorst. Mittelpreise. „Aubine“, romantische Zamboroper in 4 A. — Nach Bouquet's Erzählung frei bearbeitet, Musik von Alb. Corring. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

In Baden:
Mittwoch, den 25. September: 2. Vorst. auf Ab. Zum ersten Male: „Die goldene Brücke“, Schauspiel in 3 A. von Rich. Stowronski. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 19. Sept. Sitzung der Strafkammer I. Die Anklage gegen den Kaufmann Johann Friedrich Ferdinand Teubold

einen flotten Angriff am Steighaus ausführte. Nach der Uebung vereinigte sich die Wehr im Gasthaus zur „Votalbahn“, wo schon unsere „zukünftige Stadtpolizei“, Mitglieder des Gesangs- und Turnvereins u. A. anwesend waren, auf Einladung unseres scheidenden Mitgliedes, Herrn Oberinspektor Löffel, der diese Woche seinen Wohnsitz von hier nach Zwenheim verlegt. Nur zu bald machten die unerbittlichen Hüter des Gesetzes zum Aufbruch, und man trennte sich mit den besten Wünschen für den Scheidenden.

Mannheim, 19. Sept. Fahrpreisermäßigung auf der badischen und pfälzischen Eisenbahn zu den Ketten am 28. und 29. September. Die Befürworter der Ketten sind nun doch in die angenehme Lage versetzt, eine Fahrpreisermäßigung zu erwirken. Die Generaldirektion der badischen und die Direktion der pfälzischen Eisenbahn haben sich in dankenswerther Weise entschlossen, dieselbe Verfügung wie zu den Mairennen zu erlassen.

Mießfeld (A. Sinsheim), 18. Sept. Anlässlich der Dekorierung der Arbeiterin Kath. Weigel von hier, der das für 30jährige reue Arbeit verliehene Ehrenkreuz verliehen wurde, veranstaltete Herr Fabrikant C. Kähler seinen Arbeiter (über 150) ein schönes Fest. Die Arbeiter versammelten sich im feierlich geschmückten Engelsaal, wo sie mit Essen und Trinken bewirtet wurden.

Bad. Rheinfelden, 17. Sept. Gestern Nachmittag hat sich eine hiesige Arbeiterfrau bei Weuggen in den Rhein gestürzt. Was die Unglückliche in den Tod getrieben, ist noch unbekannt; sie ist Mutter von sechs Kindern. Die Leiche ist schon gefunden am Neuen des Kraftwerkes.

Aus den Nachbarländern.

Weisburg, 19. Sept. Heute Morgen 8.41 Uhr traf der Großherzog von Baden aus Karlsruhe hier ein und wurde vom Kreisdirektor begrüßt. Nach kurzem Aufenthalt begab er sich nach Niebsel weiter, wo er u. a. „Str. B.“ mit dem kaiserlichen Statthalter zusammentraf, der von Ströburg gekommen war.

Gernheim, 19. Sept. Gegen die Direktoren Roth und Laumann der Gernheimer Malsfabrik, welche sich in Chicago aufhalten und eifrig nach der alten Heimath korrespondieren, ist auf Antrag der Staatsanwaltschaft J. B. bei dem deutschen Konsulate das Verfahren auf Auslieferung und deren Verhaftung angeordnet worden, die nun bald erfolgen dürfte. (N. Hess. Anst.)

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 20. September.
— Prinz Wilhelm-Denkmal. Um irigen Auffassungen zu begegnen wird bekannt gegeben, daß nur denjenigen Veteranen der beiden Grenadier-Regimenter, Großh. Bad. 1. Leib-Grenadier-Regiment (heute Nr. 109) und Großh. Bad. 2. Grenadier-Regiment König von Preußen (heute Kaiser Wilhelm I. Nr. 110), welche vom 10. Oktober bis 18.

Dezember 1870 in Frankreich am Feldzug theilgenommen haben und der am 18. Oktober in Karlsruhe stattfindenden Enthüllungsfest der Denkmals betheiligen wollen, auf Wunsch die Eisenbahnfahrkarten (einfache Fahrkarte 2. Klasse) gütlich für Hin- und Rückfahrt vergütet werden. Für Verpflegung und Quartier muß jeder Teilnehmer selbst sorgen. Militärpaß ist mitzunehmen.

Der badische Sängerbund wird, wie schon kurz mitgeteilt, seine diesjährige Delegirtenversammlung am 6. Oktober, Vormittags 9 1/2 Uhr im Rathhaussaal in Forstheim abhalten. Außer den üblichen Berathungsgegenständen wird sich die Versammlung diesmal mit Anträgen weittragender Bedeutung für die Pflege des Männergesanges zu befassen haben. Wenngleich die Nachtheile der ständigen Gesangsvereine keineswegs verkannt werden, ist es doch eine anerkannte Thatsache, daß die Müthe der badischen Männergesangsvereine vornehmlich den mit den Sängerbundesfesten jeweils verbundenen Gesangswettstreiten zu verdanken ist. Gleichwohl haben sich die Ansichten der Sänger geteilt und es wird die Delegirtenversammlung zu beschließen haben, ob mit dem für Pfingsten 1902 in Aussicht genommenen hiesigen badischen Sängerbundesfest ein Wettstreit verbunden werden soll. Falls diese Frage, was höchst wahrscheinlich ist, bejaht werden sollte, ist sofort über die Anträge der Karlsruher „Liederhalle“ auf Abänderung der Wettstreitsbestimmungen zu berathen und abzustimmen.

Die derzeit gültigen Wettstreitsbestimmungen entsprechen nicht mehr den modernen Anforderungen. Derzeit werden die wettstrebenden Vereine nach dem Vortrage eines selbstgewählten Chores und nach einem Probefingen, wobei einer der für das Festkonzert einstudierten Chöre ausgewählt wird, beurtheilt. Die „Liederhalle“ schlägt nun vor, jedem wettstrebenden Verein oder mindestens den in der Abtheilung für Kunstgesang wettstrebenden Vereinen neben dem selbstgewählten Chor einen für diesen Zweck eigens komponierten Pflichtchor aufzugeben, zu dessen Einübung eine Frist von nicht über 6 Wochen festzusetzen ist. Entsprechend der Eintheilung des Volksgesangs in Volksgesang für Landvereine, einfachen und erschweren Volksgesang für Städtevereine soll auch die Abtheilung Kunstgesang in zwei Abtheilungen für einfachen und erschweren Kunstgesang eingetheilt werden. Bundespräsident Sauerbeck hält die derzeitigen Wettstreitsbestimmungen für reformbedürftig und steht den Anträgen der „Liederhalle“ grundsätzlich sympathisch gegenüber, hat aber Bedenken, den Anträgen, wie sie gestellt sind, zuzustimmen. Beim letzten Sängertage haben sich schon 97 Vereine am Wettstreit betheiligt und es ist eine Steigerung dieser Zahl mit Bestimmtheit zu erwarten. War es nun schon schwer, in der kurzen Zeit von 1 1/2 Tagen diese Chöre zum Vortrag zu bringen, so wird dies beim Hinzutreten eines Pflichtchores, also bei 200 Chören, getaugen zur Unmöglichkeit; den Pflichtchor aber nur den Vereinen der Kunstgesangsabtheilung vorzuschreiben, würde eine Werthberminderung der Volksgesangsabtheilung bedeuten. Durch die Trennung des Kunstgesangs in zwei Abtheilungen würde aber der Zugang zum Kunstgesang zweifellos erleichtert werden, und es erweise bedenklich, das ureigste Gebiet unserer Männergesangsvereine, das Volksgesang, durch dessen Pflege allein die Vereine auf die breite Masse des Volkes erhebend und erzieherisch einzuwirken in der Lage seien, zurückzudrängen. Im Musik- und Hauptauschuß fand der erstere Antrag der „Liederhalle“ nur ein zustimmendes Mitglied, der Antrag auf Zweitheilung der Kunstgesangsabtheilung wurde aber von fünf der zehn Mitglieder unterstützt. Wie die Delegirtenversammlung abstimmen wird, läßt sich noch nicht sagen. Der Hauptauschuß hat aber auch von sich aus einige Abänderungsanträge eingebracht. So soll kein Chor mehr zum Vortrag gebracht werden dürfen, mit dem der betreffende Verein innerhalb der letzten 10 Jahre irgend einen Preis errungen hat. Auch die Preisbedingungen sollen beschärft werden. Erste und zweite Preise sollen nur noch solche Vereine erhalten, die in sämtlichen Spalten der Listen durchschnittlich mehr als zwei Drittel „vorzüglich“ (Note 1), bezw. mehr als zwei Drittel „gut“ (Note 2) aufzuweisen haben. Zu der Versammlung haben sämtliche Mitglieder der dem badischen Sängerbund angehörigen Vereine Zutritt; stimmberechtigt sind aber nur die Delegirten.

Schwindler in die Hände gefallen war. Er war übrigens nicht der Einzige, den Trostel gerupft hatte. Dieser nahm auch einem Tagelöhner aus Albtadt, einem armen Teufel, dem gegenüber er sich als Oberwärter im städtischen Krankenhaus in Karlsruhe ausgab und dem er eine Stelle als Ausläufer im hiesigen Spital versprach, ein Darlehen von 20 Mark ab. Das gegen Trostel heute erlassene Urtheil lautete auf 2 Jahre Zuchthaus, 300 Mark Geldstrafe, eventuell weitere 20 Tage Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust.

In einer Anklage wegen Diebstahls erkannte das Gericht auf Freisprechung.

Eine Verurteilung wegen Körperverletzung kam nicht zur Verhandlung, da der Angeklagte seine Verurteilung zurückgenommen hatte. In der Person des mehrfach vorbestraften Säbners Richard Häder aus Stuttgart stand der Dieb vor der Strafkammer, der am 19. August 1900 im städtischen Bierordtsbad hier dem Kommerzienrath Kölle den Geldbeutel mit 95 Mark, am 20. Februar ds. J. dem Betriebssekretär Maier aus einer Badegasse des Friedrichsbades 15 Mark, am 14. Juli ds. J. dem Fabrikanten Nagel aus einer Badegasse des städt. Rheinbades in Marau 60 Mark und am 11. August aus einer Badegasse des städt. Bierordtsbades hier dem Studenten Tritsch den Geldbeutel von 70 Mark entwendet. Häder hat, wie sein Vorstrafregister zeigt, schon wiederholt ähnliche Diebstähle begangen. Er wurde zu 4 Jahren 6 Monaten Zuchthaus, 5 Jahren Ehrverlust und zur Stellung unter Polizeiaufsicht verurtheilt.

Karlsruhe, 20. Sept. Tagesordnung der Strafkammer II. Montag den 23. September, Vormittags 9 Uhr. Wilhelm Officius aus Gäßelheim und Georg Eckhardt aus Bretten wegen Untreue.

Bermischtes.

Berlin, 19. Sept. Wie das „Tagblatt“ berichtet, ist in der Rühlstädter Hofstraße eine Wendung eingetreten. Der Untersuchungsrichter hatte zu heute Vormittag einen Termin in der Reichshalle zur Oeffnung der Leiche der ermordeten Frau Rühlstädt angeordnet. Dorthin wurde auch der Mörder Jänide gebracht. Angesichts der Leiche brach Jänide auf einem Stuhl zusammen. Nachdem er zu sich gekommen, erklärte er dem Kriminalkommissar Ruds, daß er sein Verbrechen vollkommen erleichtern müsse. Er hätte nicht allein die That ausgeführt,

Telegramme der „Bad. Presse“.

Danzig, 20. Sept. Der Kaiser arbeitete heute Vormittag mit dem Chef des Militärkabinetts und gedenkt um Mittag 12.50 die Marienburg und von da nach kurzem Aufenthalt zur Besichtigung nach Gdansk zu fahren, wohin sich auch die Kaiserin begab.

Kopenhagen, 20. Sept. Der König und die Königin von England, die Kaiserin-Wittve von Rußland, der Kronprinz und die Kronprinzessin von Dänemark, Prinz und Prinzessin Christian und Prinz Hans von Glücksburg begaben sich heute Vormittag nach Helsingborg, um dem König von Schweden und Norwegen einen Besuch abzustatten.

Amsterdam, 20. Sept. Der deutsche Kronprinz ist heute morgen nach Berlin abgereist.

Paris, 20. Sept. Das „Echo de Paris“ verzeichnet das Gerücht, der russische Botschafter Krassow werde abberufen werden und durch Nelibow ersetzt werden.

Madrid, 20. Sept. Heute wurde ein Dekret veröffentlicht, wonach alle jetzt bestehenden religiösen und politischen Vereinigungen sich innerhalb 6 Monaten in das Register der Präfecturen einzutragen haben.

Konstantinopel, 20. Sept. Der Großvezier ist schwer erkrankt. Man beschäftigt sich bereits mit seinem eventuellen Nachfolger.

Konstantinopel, 20. Sept. Verschiedene Anzeichen deuten auf einen beiderseitig versöhnenden Standpunkt im französisch-türkischen Konflikt.

Tanger, 19. Sept. Der Sultan benachrichtigte die Mächte von der Einführung eines neuen Steuerplans in Marokko, das die Eingeborenen in hohem Maße vor Mißbräuchen und Exzessen schützen soll.

Tanger (Marokko), 20. Sept. Der spanische Kreuzer St. Fabella ist hier eingetroffen und geht heute nach Mazagan weiter.

Canton, 21. Sept. Präsident Roosevelt ist gestern Abend wieder nach Washington zurückgekehrt.

Kaiser Wilhelm als Chef der Narwa'schen Dragoner.

Petersburg, 20. Sept. Der Kommandeur des 39. Narwa'schen Dragoner-Regiments erhielt am 13. September folgendes Telegramm des Zaren: „Ich habe gestern den deutschen Kaiser und König von Preußen Wilhelm II. zum Chef des Jüden anvertrauten Regiments ernannt.“

Kaiser Wilhelm sandte folgendes Telegramm an den Kommandeur: „Kaiser Nikolaus hatte die Gnade, mich zum Chef der Narwa'schen Dragoner zu ernennen.“

Die Zarentage in Frankreich.

Reims, 19. Sept. Ueber den Besuch der Kathedrale durch das russische Kaiserpaar ist folgendes noch zu berichten: Als der Wagen mit dem Kaiserpaar und dem Präsidenten Loubet vor der Kathedrale anlangte, begann die große Glocke zu läuten.

Uebing, 20. Sept. (Tel.) Bei dem Brande in einem hiesigen Hotel sind zwei weibliche Bedienstete erstickt.

Dortmund, 20. Sept. (Tel.) Auf der Station Anna stießen zwei Güterzüge zusammen. Ein Bremser wurde schwer verletzt.

Mailand, 20. Sept. (Tel.) Circa 1500 Angestellte der Mailänder Nordbahn sind infolge von Lohnindifferenzen gestern Abend in Ausstand getreten.

London, 19. Sept. Nach einer Meldung des „Express“ aus New-York soll der Vater des Attentäters Czolgosz schon ein Wütherer gewesen sein.

London, 19. Sept. Nach einer Meldung des „Express“ aus New-York soll der Vater des Attentäters Czolgosz schon ein Wütherer gewesen sein.

London, 19. Sept. Nach einer Meldung des „Express“ aus New-York soll der Vater des Attentäters Czolgosz schon ein Wütherer gewesen sein.

London, 19. Sept. Nach einer Meldung des „Express“ aus New-York soll der Vater des Attentäters Czolgosz schon ein Wütherer gewesen sein.

Kathedrale, die kaiserliche Standarte wehte. Der Kardinal hieß das Kaiserpaar willkommen und geleitete es unter den Klängen der großen Orgel und einem Trompetekorps in die Kathedrale hinein.

Unter den Klängen der russischen Hymne und des „Domine salvam fac rempublicam“ verließen die Majestäten nach etwa 1/4 stündigem Aufenthalt die Kathedrale und fuhren unter den Zurufen der Menge nach dem Bahnhof.

Der Kaiser war den ganzen Tag über in bester Stimmung und hatte sich lebhaft mit dem Präsidenten und den Ministern unterhalten.

Der Bürgermeister von Compiegne erhielt von der Zarinn-Mutter als Antwort auf seine Ergebenheits-Depesche ein in herzlichen Worten abgefaßtes Dank-Telegramm.

Paris, 20. Sept. Selbst die heutigen Morgenblätter lassen es noch vollständig im Dunkeln, ob der Zar nach Paris kommt oder nicht.

Aus Aerger über seine nichtgehaltene Rede in der Kathedrale von Reims soll der Kardinal-Erzbischof Langenieux der „Petite République“ zufolge nur zwei Sessel für den Zaren und die Zarin, aufgestellt haben.

Paris, 20. Sept. Der Vorsitzende des Pariser Gemeinderathes Dauffet, der sich gestern nach Compiegne begab, um dem Zaren seine Aufwartung zu machen, theilte einem Zeitungsberichterstatter mit, daß er niemand gekennet, der dem Zaren seine Visitenkarte überreicht hätte.

Compiegne, 20. Sept. Das Kaiserpaar machte heute Vormittag allein einen Spaziergang im Schlosspark.

Paris, 20. Sept. Die Blätter erörtern den gestrigen Trinkspruch des Zaren in verschiedener Weise.

hd Wien, 20. Sept. Die „Neue Freie Presse“ bezeichnet den gestrigen Zaren-Loast als hochbedeutend für die französische Regierung und als einen Schlag für die französischen Nationalisten.

hd Wien, 20. Sept. Die „Neue Freie Presse“ bezeichnet den gestrigen Zaren-Loast als hochbedeutend für die französische Regierung.

hd Wien, 20. Sept. Die „Neue Freie Presse“ bezeichnet den gestrigen Zaren-Loast als hochbedeutend für die französische Regierung.

hd Wien, 20. Sept. Die „Neue Freie Presse“ bezeichnet den gestrigen Zaren-Loast als hochbedeutend für die französische Regierung.

hd Wien, 20. Sept. Die „Neue Freie Presse“ bezeichnet den gestrigen Zaren-Loast als hochbedeutend für die französische Regierung.

hd Wien, 20. Sept. Die „Neue Freie Presse“ bezeichnet den gestrigen Zaren-Loast als hochbedeutend für die französische Regierung.

hd Wien, 20. Sept. Die „Neue Freie Presse“ bezeichnet den gestrigen Zaren-Loast als hochbedeutend für die französische Regierung.

hd Wien, 20. Sept. Die „Neue Freie Presse“ bezeichnet den gestrigen Zaren-Loast als hochbedeutend für die französische Regierung.

hd Wien, 20. Sept. Die „Neue Freie Presse“ bezeichnet den gestrigen Zaren-Loast als hochbedeutend für die französische Regierung.

hd Wien, 20. Sept. Die „Neue Freie Presse“ bezeichnet den gestrigen Zaren-Loast als hochbedeutend für die französische Regierung.

hd Wien, 20. Sept. Die „Neue Freie Presse“ bezeichnet den gestrigen Zaren-Loast als hochbedeutend für die französische Regierung.

hd Wien, 20. Sept. Die „Neue Freie Presse“ bezeichnet den gestrigen Zaren-Loast als hochbedeutend für die französische Regierung.

hd Wien, 20. Sept. Die „Neue Freie Presse“ bezeichnet den gestrigen Zaren-Loast als hochbedeutend für die französische Regierung.

hd Wien, 20. Sept. Die „Neue Freie Presse“ bezeichnet den gestrigen Zaren-Loast als hochbedeutend für die französische Regierung.

hd Wien, 20. Sept. Die „Neue Freie Presse“ bezeichnet den gestrigen Zaren-Loast als hochbedeutend für die französische Regierung.

hd Wien, 20. Sept. Die „Neue Freie Presse“ bezeichnet den gestrigen Zaren-Loast als hochbedeutend für die französische Regierung.

hd Wien, 20. Sept. Die „Neue Freie Presse“ bezeichnet den gestrigen Zaren-Loast als hochbedeutend für die französische Regierung.

der Anklage des Hochverraths und des Mordes vor Gericht. 14 bekannten sich schuldig und baten um Gnade.

London, 20. Sept. „Standard“ meldet aus Durban vom 19.: Zum Schutze der Eisenbahnzüge, die durch die von den Buren durchzogenen Bezirke Transvaals fahren, werden jetzt die in Händen der Engländer befindlichen Hauptförderer der Burenfrage auf den Zügen mitgeführt.

hd London, 20. Sept. Nach einem Telegramm des „Standard“ aus Durban geht die Mobilisierung der berittenen Truppen mit großer Schnelligkeit vor sich.

hd London, 20. Sept. Den „Central News“ wird aus Durban gemeldet, daß die Geschütze der Feldartillerie nach Maritzburg geschickt worden sind.

hd London, 20. Sept. Wie dem Bureau Ruffan aus Pretoria gemeldet wird, schläft jetzt jeder Mann der Minenwache Nachts mit seinen Waffen.

hd London, 20. Sept. Die tägliche Verlustliste der englischen Truppen in Südafrika beziffert sich für gestern auf 5 Tode und 13 Verwundete.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing exchange rates for various locations including Frankfurt, London, Paris, and others, with sub-sections for 'Schiffsnachrichten' and 'Wasserstand des Rheins'.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 19. Sept. Der Dampfer „Bala“ ist am 17. ds. von New-York, „König Albert“ von Neapel, „Heidelburg“ von Lissabon, „Crier“ am 18. von Pernambuco, „Trane“ von Genoa, „Em“ von Southampton abgegangen.

Wasserstand des Rheins. Maxau, 20. Sept. Morgens 6 Uhr 5.05 m, gef. 0.15 m. Neßl, 20. Sept. Morgens 6 Uhr 3.28 m, fällt. Wadshut, 19. Sept. Morgens 7 Uhr 3.10 m, fällt.

Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrog. vom 20. Sept. 1901. Die Depression, welche gestern im Nordosten Europas erschienen war, hat an Tiefe erheblich zugenommen, doch hat sie ihre Lage nur wenig verändert.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe. August. Barom. mm, Therm. in C., Wind, Regen, etc.

Der Tumult in Grimsby. Grimsby, 20. Sept. Die aus Sheffield herbeigerufene Polizei wurde bei ihrer Ankunft von der aufrührerischen Fischereibevölkerung mit Steinwürfen empfangen.

Das englische Schiffsunglück. London, 20. Sept. Der amtliche Bericht über den Verlust der „Cobra“ ist gestern Abend in der Admiralität eingetroffen.

England und Transvaal. London, 20. Sept. Nach Meldungen aus Kapstadt beschloß nunmehr Lord Kitchener den Belagerungszustand über die gesamte Kap-Kolonie vom äußersten Norden bis zur Meeresküste zu proklamieren.

Graafreinet, 21. Sept. Siebzehn mit dem Kommando Lotterys gefangen genommene Aufständische standen gestern unter

Spezial-Geschäft für Amateur-Photographie Emil Stoll, Kaiserstrasse 143 empfielt Götz, Kodak, Krügener, Ernemann-Apparate, neuester Construction, Neuheiten in Damencomras, Sämtliches Zubehör. Ia. Qualität.

### Arbeiter-Bildungsverein Karlsruhe, Wilhelmstraße 14.

„Unterrichtskurje“

Unser Verein beschäftigt, wie in früheren Jahren auch dieses Jahr für seine Mitglieder zu eröffnen, bestehend in Rechnen, Buchführung, gewerblichen Fachzeichnen, Schönschreiben, sowie einem Zuschneidkurs (für Schneider).

Wir erlauben die geehrten Mitglieder, welche hieran teilnehmen wollen, sich baldigst in die im Bibliothekzimmer angeschlagenen Listen einzutragen zu wollen.

Der Unterricht im Rechnen und Schönschreiben findet Mittwoch Abend halb 9 bis 10 Uhr; im Rechnen: Sonntag Vormittag 10 bis 12 Uhr; in der Buchführung: Donnerstag Abend halb 9 bis 10 Uhr und im Zuschneidkurs (für Schneider): Mittwoch Abend 9 bis 11 Uhr, sowie Sonntag Vormittag 10 bis 12 Uhr statt. Jeweils Montag Abends werden Vorträge über allgemein belehrende Themen stattfinden.

Die Unterrichtsstunden beginnen mit dem 14. Oktober.

Gelangensstunden finden jeweils Dienstag u. Freitag Abend 7/9 Uhr statt. Wir bitten daher noch besonders die Herren Meister, ihre Gehilfen (Hilfsalter 18 Jahre) hieron in Kenntnis zu setzen und zum Besuche resp. zum Beitritt in unsern Verein anzumuntern, umso mehr, als die Kurie unentgeltlich gegeben, ebenso auch die nötigen Utensilien vom Verein gestellt werden.

Aufnahmen neuer Mitglieder finden jeden Montag Abend von halb 9 Uhr an statt. 10225.33

**Der Vorstand.**

### Durrmersheim. Rindfaren-Versteigerung.

Die Gemeinde Durrmersheim versteigert am Montag den 23. ds. Mts. einen zur Zucht untauglichen, zwei Jahre alten, fetten Rindfaren.

Die Zusammenkunft ist **Nachmittags 2 Uhr** im Farrentall, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden. 5905a

Durrmersheim, den 19. Septbr. 1901. Bürgermeist. Heck.

### Oliver-Schreibmaschine



Sichtbare Schrift.

**Hermann Boschert,**  
Bureau und Ausstellung  
Adlerstrasse 44, 2. Stock.

### Weltverkehr!

Commissionen aller Art (auch private) Geschäftsabmachungen, Geschäftsvermittlungen, Agenturen und Vertretungen aller Geschäftszweige, sowie Adressbeschaffung, Patentverwertungen, Rechtsvertretungen, Reiseauskünfte, Expedition, Information und Incasso besorgen für alle Plätze der Erde garantiert reell.

**Seiler & Pfenniger, Zürich** (Schweiz). 5288a

### 6000-7000 Mark

werden gegen hohen Zins als 2. Hypothek auf ein Geschäftshaus nebst Gütern in der Umgegend, sofort aufzunehmen gesucht; auf Verlangen kann auch Bürgschaft geleistet werden.

Offerten unter 5303a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Welcher Herr oder welche Dame leiht einem Beamten gegen Hinterlegung einer Lebensversicherungspolice **etliche Hundert Mark** zu 5% auf monatliche Abzahlung?

Offerten unter Nr. 5296a an die Exp. der „Bad. Presse“.

### Heiraths-Gesuch.

Suche für meinen Bruder, Wittwer (alt), ohne Kinder, Ende 20er, angenehmes Aussehen, ehrenhafter Charakter, mit 20000 Mark Vermögen und einem jährl. Einkommen von 4500 Mk., eine passende Lebensgefährtin. Mädchen vom Lande oder Wittwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen. Bedingung: tadelloser Ruf und häusliche Erziehung. Gef. Off. mit Angabe der Verhältnisse unter Chiffre B14720 befördert die Expedition der „Bad. Presse“. Berufsmäßige Vermittler verbeten, dagegen von Anverwandten erwünscht. 5.5

**Discretion Ehrensache!**

### Heirath.

Dame, 40 Jahre, 34000 Mk. Vermögen, wünscht sich mit gutsituierten Herrn zu verehelichen.

Offerten beliebe man **hanspöck-freiburg**, womöglich mit Bild, **Freiburg** unter **J. K. 1000** zu richten. 5298a

### Vorfenster zu verkaufen.

Drei Vorfenster, 2 m hoch, 1,15 m breit, sind billigst abzugeben. B15277

**Schüßlerstraße 66, im Laden.**

### Divan,

1 hochf. Kameeltasch und 1 Chaiselongue sind zu verkaufen. Kein Laden, daher die sehr billige Preise. Tapeziermeister **R. Köhler**, Schüßlerstr. 52. B. 15279

### Harzer Kanarien

(hochprämiertes Stamm). 20-30 St. junge, durchsingende **haben**, sowie 30 St. **Penunen** sind zu verkaufen. 10843.2.1

**Julius Hummel, Durlach,**  
Friedrichstraße Nr. 5, 3. Stock,  
vis-à-vis der Glühbirne.

### Kaminfegegehilfen-Gesuch.

Ein solider, tüchtiger Gehilfe findet dauernde Beschäftigung bei **Karl Löffler,** Kaminfegemeister, 5304a in **Ritzgarten** b. Freiburg i. B.

**Ein braves Mädchen** welches zu Hause schlafen kann, 3. Etage d. Hausfrau bei guter Behandlung gesucht. Adr. unt. B15285 in der Exp. der „Bad. Presse“ abzugeben.

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten geben wir schmerz erfüllt die Trauernachricht, dass unser theurer, innigst geliebter Sohn und Bruder

# Leopold Ruppert

gestern Abend 8<sup>3/4</sup> Uhr nach langem, schwerem, mit Geduld getragenen Leiden im noch nicht vollendeten 20. Lebensjahre gottergeben entschlafen ist.

Karlsruhe, den 20. September 1901.

### Familie Leopold Ruppert.

Die Beerdigung findet morgen Samstag Nachmittag 5 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. 10828

### Statt jeder besonderen Anzeige.

## Todes-Anzeige

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat

### Frau Gustav Spreng Wittwe

nach langen schweren Leiden im Alter von 58 Jahren zu sich abzurufen.

Karlsruhe, den 20. September 1901.

Um stille Theilnahme bitten

### Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. B15286

Trauerhaus: Thurmstraße Nr. 7d (Café Bauer).

# Stollwerck's

## Chocoladen und Cacaos

aus sorgfältig gewähltem Rohmaterial hergestellt, wohlschmeckend u. nahrhaft; über alle Weltteile verbreitet.

64 Preismedaillen. • 27 Hofdiplome.

### Einladung zum Abonnement

auf die

# Basler Nachrichten

bekanntes freisinniges Schweizerblatt.

Redaktion: Politischer Theil: Dr. jur. Otto Zoller, Wilhelm Wallis, J. J. Obrecht; Litterarischer Theil: Herm. Stegemann. Verantwortlicher Verleger und Drucker: Emanuel Wackernagel.

### Abonnementspreise:

Für Deutschland: vierteljährlich Mk. 4.05 wenn bei der Post, Fr. 8.60 wenn bei der Expedition bestellt.

Für die Staaten im Weltpostverein: Fr. 8.60 vierteljährlich.

Insertate, welche sowohl **direkt** als auch von allen Annoncen-Bureaux entgegengenommen werden, sind in den „Basler Nachrichten“ von bedeutender Wirksamkeit; Insertionspreis per Petitzeile 20 Pfg. Reklamen 80 Pfg. per Zeile.

Zu zahlreichen Abonnements auf beliebige Zeitdauer ladet ergebenst ein 5074a.2.1

### Die Expedition der Basler Nachrichten.

### Mieth-Verträge,

nach den Bestimmungen vom 1. Januar 1900, sind vorrätzig in der Expedition der „Badischen Presse“.

### Friseur-Gehilfe,

jüngerer, kann sofort eintreten bei **Karl Ramm,** Bismarck-Baldhornstraße 45. 2.3

### 2 tücht. Schieferdecker

können sofort eintreten bei B15281.3.1 August Weber.

### Düferburische

sofort gesucht. B15274

### Hotel Germania.

## Austreider,

tüchtige, solide, werden gesucht bei **Oscar Schurth,** Karlstraße 34. 10842.3.1

### Für Freiburg

werden einige tüchtige **Buchverfertiger** gesucht. Persönliche Vorstellung mit Zeugnissen Sonntag früh zwischen 10 und 11 Uhr bei **Decorateur Blumenthal,** Zähringerstraße 80. B15283

### Mädchen-Gesuch.

Ein jüngeres Mädchen kann auf 1. October eintreten bei kleiner Familie. 10844.2.1

Zu erfragen Marktgrabenstraße 25, Freireislaben.

Zu kleiner Familie (drei erwachsene Personen, Privathaus) wird auf 1. Okt. ein Mädchen gesucht, das selbstständig gut kochen kann u. Hausarbeit versteht. Anverwandten unter Nr. B15283 an die Exp. der „Bad. Presse“.

### Sie müssen

wenn Sie schnell und bill. Stellung suchen, die „Allgemeine Vacanzentiste für das deutsche Reich“, Nürnberg 282, verlangen. Chefs inserieren kostenlos.

### Schöne Parterrewohnung

von 5 Zimmern, zur Untervermietung besonders passend, ist auf 1. October **Rudolfstraße 10** zu vermieten. 10890.3.1

### Marthastraße Nr. 2,

2 Zimmer, Küche u. f. w. auf 1. October zu vermieten. B15275

Zu erst. **Hilfstr. 5, II., Mühlburg.**

Jährungsverträge 35 sind 2 **Wau-lardenzimmer** mit Küche sofort oder auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1. Stod. B15229.2.2

### Gerwigstraße Nr. 2,

Nähe der Gottesau und der Hochschule, 2 Treppen hoch, rechts, sind zwei gediegen möblierte, schöne, helle Zimmer, Schlafzimmern und Wohnzimmer, mit Balkon an einen besseren Herrn oder an zwei Herren zusammen **sofort zu vermieten.** B7298\*

Mallenstraße 24, hinterh. 1. Stod. ist ein möbl. Zimmer sofort oder später zu vermieten. B15279

Paßstraße 225 ist ein gut möbl. Zimmer billigst zu vermieten. Näh. im 2. St. **Gendelsfeldt** ist ein **Tafelstüber** mit schön. Lon, Fabrikat **„Dörner“ zu verkaufen.** B15280

### Miethgesuch

gediegen möbl. Zim. mit separat. Eing. zum 1. Okt. Angebote unter Nr. 5294a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

**Hochschüler** sucht auf 15. October Zimmer mit Pension. Preis monatlich 45-55 Mk. Offerten unter Nr. 5297a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein **Lehrer** sucht per 1. October einfach möbl. Zimmer mit Pension in guter Familie. Offerten unter Nr. 5299a befördert die Exp. der „Bad. Presse“.

### Buechführung

## Stenographie

Maschinenschreiben, sowie alle anderen Fächer der Handelswissenschaft werden gründlichst unterrichtet in 10883.2.1

### Tages- und Abendkursen.

Beginn der nächsten Kurse: 2. Oktober d. J.

### Bad. Handelsschule Karlsruhe

Kaiserstrasse 247.

### Höhere Handelsschule der Stadt Genf (Schweiz).

Das neue Gebäude der Schule, rue Général Dufour gelegen, ist am 9. September offiziell eröffnet worden. Es enthält die modernsten Schul-Einrichtungen. Laboratorium für Physik, Chemie, Technologie und Microscopie. Bedeutende Bibliothek und technologisches Museum.

Das Programm der Schule umfaßt das spezielle Studium der modernen Sprachen und der kaufmännischen Wissenschaften mit Spezial-Professoren für jede Branche.

Das **Vorbereitungskursus** für Schüler fremder Sprachen wird am 1. October eröffnet. 5289a.2.1

Für nähere Auskunft wende man sich an den Director.

**Karlsruhe.**

### Messing-Metall-dreherei u. mech. Werkstätte

von **Gustav Dittmar,** 2311\*  
Karlstrasse 60

empfehlte sich zu allen in ihr Fach einschlagenden Arbeiten und sichert solide und exakte Ausführung bei mäßigen Preisen zu.

## Süßen Apfelmoss,

literweise in sämtlichen Verkaufsstellen und in Fässchen von 20 Liter an vom Hauptlager erhältlich, empfiehlt

### Lebensbedürfniss-Verein Karlsruhe.

10892.2.1

Ein Fräulein sucht sich **sofort** mit einem katholischen Herrn zu verheirathen. Karlstraße 22, Hinterhaus, 3. Stod. Unts. B15272

**Geldsuchende** erhalten sofort. **R. Branderhorst,** Mannheim, Holzstr. 3. 4698a.25

Unter dieser Sonderbenennung liefere ich einen eleganten, prima soliden, hochmodernen

## Derby

Sacco-Anzug nach Maß Nr. 60

Neuere Stoffart Paletot nach Maß Nr. 50

in grauen und braunen Farben. und 10814

garantiere für erstklassige Ausführung.

## Ad. Stein,

Kaiserstraße 74.

Maßgeschäft f. seine Herrengarderobe

Menzer's Griechische Weine

Bauplatz-Versteigerung. Montag den 23. September d. J., Vormittags 10 Uhr.

wird Groß-Domänenamt Karlsruhe auf seinem Geschäftszimmer...

Deftringen. Gemeinde-Jagd-Verpachtung. Montag den 7. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr.

Rathhaufe verpachtet. Die Gemeinde ist in 3 Jagdbezirke eingetheilt, zusammen 1624 ha.

Münzesheim. Jagdverpachtung. Am Montag den 30. Septbr. 1901, Nachmittags halb 3 Uhr.

Bauarbeiten-Vergabung. In größerem Ausmaß in der Waldhaustrasse habe ich sämtliche Bauarbeiten zu vergeben.

Piano-Reparaturen aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste ausgeführt von J. Kunz.

Ca. 40 Eimer Fass aller Größe mit Lager, Weinfilter und sonstige Kellerutensilien sofort zu verkaufen.

Kassenschränk. Off. unt. D. 5204 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.

J. F. Menzer Neckargemünd u. Berlin W. 66

Prisliste wird fre. verschickt. Viele Niederlagen. Neue werden gerne errichtet.

Schluss des Ausverkaufes Donnerstag Abend den 26. September. 20% Rabatt auf sämtliche Waaren, mit Ausnahme von Bettfedern. C. F. KOPF, Herrenstrasse 14, zwischen Kaiserstrasse und Zirkel.

Kofe-Bestellungen für Lieferungen vom September dieses bis einschließlich August kommenden Jahres an Bewohner von Karlsruhe werden von uns entgegengenommen.

Prinz Karl-Dräger Nr. 22. Allen Kameraden zur Nachricht, daß die Zeitzeichen in Oberkirch selbst in Empfang genommen werden können.

Deutscher Immobilien-Markt in Stuttgart. Central-Organ für Verkaufs- und Pachtangebote, Kauf- und Pachtgesuche von Gütern u. Grundstücken jeder Art.

Schornstein-Aufsatz ohne bewegliche Theile, schützt vor jeder Rauchbelastigung! Liefer die Apparate unter Garantieleistung für vorzügliche Wirkung und 14 Tage Probezeit.

Rhenser Mineralbrunnen Rhens am Rhein. Ein vorzügliches Tafelwasser und bewährtes diätetisches Getränk. Wohlgeschmeckt, sehr erfrischend, gesund, leicht verdaulich u. haltbar.

Petersthaler Schlüssel-Sprudel Adolf und Sophieberunnen. Natürliches sehr starkes Mineralwasser ersten Ranges. Beites Tafel- und Heilwasser, ärztlich empfohlen.

Handels-Lehranstalt H. Pampe, Freiburg i. B., Wilhelmstr. 14, Ecke Erbprinzenstr. Herrenkurse. Damenkurse.

Versäumen Sie nicht, vor Anschaffung eines Klaviers sich an die Firma M. Hack, Karlsruhe, Ecke der Krieg- und Ruppurrstrasse 2, 2 Treppen, zu wenden.

Fahrräder. Marken: „Sport“ (Oberursel), „Well“ (Nöbelheim), „Görickes Westfalen“ (Bielefeld), sowie diverse exot. Fabrikate.

Hüte Dich! vor minderwerthigen Zuthaten für Dein Kleid. Nur das Solideste ist das Billigste. Darum verlange man ausdrükl. die vorzügl. bewährten, in jedem besseren Geschäft erhältlichen Vorwerk'schen Original-Qualitäten.

Eine Sie befriedigende Feder finden Sie gewiss in den beim Papierhändler erhältlichen Probenschachteln zu je 50 Pfennig von Carl Kuhn & Co. Stuttgart.

Badische und Elsässer Weiss- und Rothweine. Mosel- und Rheinweine. Billige Tischweine im Fass und feinste Jahrgänge in Flaschen.

Beste und billigste Bezugsquelle für Ia. norddeutsche Wurstwaaren bei größter Auswahl. M. Raschdorff, Filiale der Braunschweiger Wurstfabrik, Karlsruhe, Ecke Hirsch- und Amalienstrasse.

Menzer's Cognac

Schinken! Empfehle meine anerkannt vorzüglichst geräuchernten Schinken, im Gewicht von 4-6 Pfund per Pfund 90 Pfennig.

Frankfurter Bratwürste per Paar 30 u. 40 Pfg., Nürnberger Delikatess-Siedwürste per Paar 25 Pfg., Dresdener Appetitwürste per Paar 35 Pfg.

Stuttgarter Schützenwürste per Stück 22 Pfg., Wertheimer Leber- u. Griebenwürste per Stück 14 Pfg., Wertheimer Schwartenmaggen 1/2 Pfund 35 Pfg., Wertheimer Presskopf 1/2 Pfund 12 Pfg.

Neues Delicatess-Fildersauerkraut anerkannt vorzügliche Waare liefert in beliebigen Gebinden 3-billig. Preis: 10 Pfennig pro Kilo netto.

Knabenrad, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 10829 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Pferde-Verkauf. Unterzeichnete verkauft wegen Saison-Schluss 2 sehr gute, acht- und neunjährige ungarische Rabben, 1,68 m groß, fromm, ein- und zweifelhändig gefahren, sammt Geschirr billig.

Provisionsreisende, mehrere energische (auch Nichtfachleute) sucht erstklass. alte Lebensverf.-Ges. Discretion. Off. unter Nr. B15002 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Agenten sucht eine leistungsfähige Weberei-Fabrik für Karlsruhe, event. auch die größeren Städte in Baden. Off. unter Nr. 5293a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Lehrmädchen-Begeh. Ein braves Mädchen achtbarer Eltern wird bei sofortiger Vergütung in die Lehre gesucht. B15006

Menzer's Wein u. Cognac sollen in keiner guten Haushaltung fehlen.